



DEUTSCH-RUSSISCHE KONFERENZ Tjumen, 27.-29. April 2015

Vernetzung von Wissenschaft und Realwirtschaft: Ein Entgegenkommen?

Junge Alumni diskutieren über ihre beruflichen Perspektiven

Vom 27. bis zum 29. April findet eine Konferenz statt, die der deutsch-russischen Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft gewidmet ist. Absolventen beliebiger deutscher Programme sind dazu eingeladen, zusammen mit Experten aus Russland und Deutschland Fragen des wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Lebens, sowie der aktuellen deutsch-russischen Beziehungen zu diskutieren.

Dabei stehen persönliche Perspektiven der Teilnehmer im Fokus, die ihnen die aktuelle Situation eröffnet. Was war wichtiger? Arbeit oder Studium in Deutschland? Was hat das Studium in Deutschland Neues in Ihr Leben gebracht? Wie wichtig ist eine Umschulung? Ein breites Spektrum an Themen wird im Rahmen „runder Tische“ an konkreten Beispielen aus dem wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich betrachtet.

Geplant sind auch Unternehmensbesuche zu Firmen aus Tjumen mit ausländischem Kapital. Die Konferenz wird in Zusammenarbeit mit führenden Universitäten der Stadt Tjumen durchgeführt und wird in den „Science Slam“, einen Projektwettbewerb junger Wissenschaftler, integriert sein.

Diese und weitere Fragen können Sie auf der dreitägigen Konferenz im Tjumener Gebiet diskutieren, die mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland, der Tjumener Gebietsregierung und der Universität für Öl und Gas Tjumen stattfindet.

Zur Konferenz sind 50 Alumni sämtlicher deutscher Programme aus Russland eingeladen. Bewerbungsfrist ist 01. April 2015.



Vorläufiger Ablaufplan der Konferenz

Der erste Tag steht unter dem Zeichen einer Diskussion über die deutsch-russischen Beziehungen im Ganzen. Unter der Leitung eines Experten aus Deutschland wird in Arbeitsgruppen das Image Russlands mit der Wirklichkeit verglichen und auf die Sicht der Teilnehmer selbst auf die Beziehungen Russlands und Deutschlands projiziert. Den Tag beendet voraussichtlich ein „runder Tisch“ mit Vertretern der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und der Politik des Tjumener Gebiets.

Am zweiten Tag werden Fragen bezüglich Ideen und Technologien zur Verwirklichung deutsch-russischer Projekte besprochen. Hier werden unter Anleitung eines Trainers eigene Projekte vorgestellt und an konkreten Beispielen aus eigener Erfahrung diskutiert.

Die abschließenden anderthalb Tage der Konferenz sind Unternehmensbesuchen im Tjumener Gebiet und der Erörterung der Berufschancen junger Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen gewidmet. Die Teilnehmer lernen auch grundsätzliche Ausrichtungen der Partnerschaft, die zwischen Universitäten des Tjumener Gebiets und Deutschland entstehen, kennen und sind zur Teilnahme am Science Slam eingeladen.

Arbeitssprachen: deutsch und russisch.

Zur Kenntnisnahme der Teilnehmer

Verpflegungs- und Unterkunftskosten werden in voller Höhe vom Deutsch-Russischen Forum übernommen. Reisekosten können bis zu 400 Euro erstattet werden.

Haben Sie Interesse, an dieser Konferenz teilzunehmen? Haben Sie eventuell in Deutschland studiert oder ein Praktikum absolviert? Haben Sie bereits eigene Projekte durchgeführt? Falls ja, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen und ein Motivationsschreiben bis Donnerstag, den 1. April 2015 an folgende Adresse: praktikant@deutsch-russisches-forum.de.

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

http://hallo-deutschland.alumniportal.com/fileadmin/hallo_deutschland/dokumente/Ausschreibungen/Ausschreibung_AK/Bewerbungsbogen_Tjumen_de.doc

Konferenzen dieser Art wurden bereits im Jahre 2013 in Irkutsk und Krasnodar und im Jahre 2014 in der Altai-Region und in Nischnij Nowgorod durchgeführt.

Mehr dazu unter: <https://hallo-deutschland.alumniportal.com/projekte/alumnikonferenzen.html>